

Monika Schimpf

## Selbstheilung von Eßstorungen für langjährig Betroffene

- Ein Arbeitshandbuch -

## Inhalt

Vorwort Marianne Krüll	9
Zum Umgang mit diesem Buch	11
Sind Sie psychisch krank?	15
Kapitel 1: Die Gedanken ans Essen	17
Übung 1: Wann denken Sie ans Essen?	18
Übung 2: Vermutete Dauer der täglichen Gedanken ans Essen	19
Übung 3: Reale Dauer der täglichen Gedanken ans Essen	19
Übung 4: Auswertung der Übungen 2 und 3	21
Kapitel 2: Das tatsächliche Essen	23
Übung 5: Reale Dauer des tatsächlichen Essens	23
Übung 6: Spekulation über die Essensdauer anderer Menschen	25
Die Sache mit den Diäten	26
Übung 7: Anzahl der angefangenen und abgebrochenen Diäten	27
Kapitel 3: Sie, Ihr Eßproblem und die anderen Menschen	30
Einige Ratschläge	30
Das Eßproblem zwischen Ihnen und Ihren Angehörigen	32
Übung 8: Das bewußte Holen der Essensgedanken	33
Übung 9: Die Gedanken ans Essen als Schutzwall	
zwischen sich und anderen Menschen	36
Kapitel 4: Glücksgefühle und die Enttäuschung	
beim tatsächlichen Essen	40
Bis hierhin war die Welt noch in Ordnung	40
Übung 10: Das Bewußtmachen Ihrer inneren Dialoge	42
Übung 11: Die Erweiterung Ihres inneren Dialoges	45
Übung 12: Hin zu einem inneren Dialog mit mehr	
Selbstwertschätzung	47
Ein kleiner Exkurs in Form einer Moralpredigt:	
Das Dilemma der Selbstverachtung	49

Kapitel 5: Zwei weitere Übungen auf Bestellung	
- Ihre Restaurantbesuche gehen weiter	52
Übung 13: Dem Zufall eine Chance geben	52
Übung 14: Das Spiel mit Ihrem Fassadenverhalten	54
Kapitel 6: Flexibilität im Umgang	
mit Lebensgrundsätzen	56
Übung 15: Auflockerung einengender Lebensdogmen	56
Übung 16: Die Lebensgrundsätze Ihrer Angehörigen	62
Kapitel 7: Noch einmal: Die Auflösung der starren Entweder-Oder-Verhaltensweisen am Beispiel	
des Essens	65
Übung 17: Das erlaubte und das verbotene Essen	65
Übung 18: Sie allein zu Hause und Ihr Joker die Münze	67
Kapitel 8: Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt: Die Wechselbäder Ihrer Gefühle	71
Übung 19: Hochgefühl und Niedergeschlagenheit als Trainingsprogramm	71
Das Rekapitulieren Ihrer Fortschritte	77
Kapitel 9: Stärken und Schwächen nach Fahrplan	79
Übung 20: Sie als Präsidentin einer konstruktiven Konferenz	79
Kapitel 10: Alles zu seiner Zeit	85
Übung 21: Die Schlüsselübung zur Überwindung des	
Zuviel-Essens	85
Kapitel 11: Das Dilemma mit der Ablenkung	89
Übung 22: Die Vorteile Ihrer Ablenkungsstrategien	90
Übung 23: Ein Ausnahmetag zum Erholen und Amüsieren	92
Kapitel 12: Brillanten sind einmalig	96
Übung 24: Öffnen Sie Ihre Schatztruhe	96
Übung 25: Ihre verstärkte Antenne für freundliche Signale anderer	97
Übung 26: Der strenge Blick von außen oder die Treue zu	
sich selbst: ein Experiment	99

Kapitel 13: Ihr Körper sagt immer die Wahrheit	102
Übung 27: Wenn Ihr Körper sprechen könnte	106
Kapitel 14: Phantasievoll in die Zukunft	106
Übung 28: Die Zukunft einmal ganz konkret	106
Übung 29: Konstruktives Bilanzziehen	110
Übung 30: Vom Trott zum Trab	112
Kapitel 15: Die Nullinie der Gefühle	116
Übung 31: Die innere Panik wird aufgelöst	117
Kapitel 16: Eine Familie ä la Carte	119
Übung 32: Die Gründung Ihrer Wahlfamilie	119
Kapitel 17: Die Waage als strafender und lobender Kompagnon	123
Übung 33: Kontrolle ist gut, Vertrauen ist besser	124
Kapitel 18: Die weitere Differenzierung Ihrer Lebensgrundsätze	126
Übung 34: Ohne Skepsisballast beschwingter nach vorn	126
Kapitel 19: Ihr Leben vor und nach Beginn Ihres besonderen Eßverhaltens	130
Übung 35: Der liebenswerte Anteil Ihrer Persönlichkeit vor Beginn Ihrer besonderen Eßgewohnheiten	130
Kapitel 20: Step by Step	132
Übung 36: Ihre teuer bezahlten Vorteile	132
Übung 37: Ihre teuer in Kauf genommenen Nachteile	133
Übung 38: Der Einsatz hat sich auch gelohnt	135
Übung 39: Die Auswertung Ihrer Gewinn- und Verlustrechnung	136
Übung 40: Eine Verbesserung von vier Punkten	138
Kapitel 21: Ihr Körpergewicht und die dazu passenden Lebenssituationen	1.40
Übung 41: Dicker Protest - dünn aufgetragen	<b>140</b> 140
Kapitel 22: Die Vorteile Ihrer Angehörigen	143
Übung 42: Advantage — Somebody eise	143

Ubung 43: Ihr Halt im Treibsand	144
Kapitel 23: Ihre Probleme werden sortiert	146
Übung 44: Nicht jedes Problem kann das erste sein	147
Kapitel 24: Gönnen Sie sich nicht Ihre schlechten	
Erfahrungen	147
Übung 45: Genießen und benutzen Sie Ihre guten Erinnerungen	151
Übung 46: (Mit-)Geteilte Erfolge bringen doppelte Freude	152
Kapitel 25: Rückfall und Rückfall ist nicht dasselbe	153
Übung 47: Das Kaleidoskop Ihrer Rückfälle	153
Übung 48: Gut gerüstet für einen möglichen Rückfall	157
Übung 49: Wer spickt, gewinnt	158
Kapitel 26: Die lieben Verwandten	160
Übung 50: Ihre Herkunftsfamilie: Neue Inspirationen	
für ein altes Thema	160
Übung 51: Ein bißchen ernsthafter Familienklatsch	163
Kapitel 27: Tips und Kniffe für den Umgang mit Ihren	
Verwandten	167
Teil 1: Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrer Mutter	167
Teil 2: Die Beziehung zwischen Ihnen und Ihrem Vater	173
Teil 3: Geschwister - ein Herz und eine Seele?	176
Übung 52: Ein offenes Wort zur geheimen Konkurrenz	177
Kapitel 28: Mit kleinen, wichtigen Übungen in die	
Zielgerade	179
Übung 53: Vom einsamen Krieger zum Stammesmitglied	180
Übung 54: Essen und Trennungen	181
Übung 55: Übung für eine übungslose Zeit	183
Ein Rückblick und ein Vorblick	185